

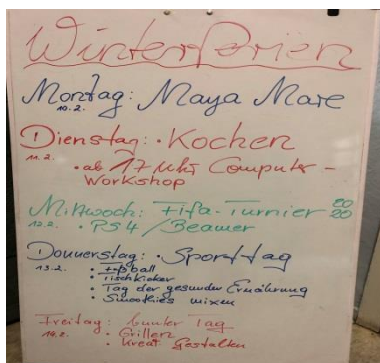
Sachbericht 2020

**Winterferienprojekt
im Jugendclub Beuna
(10.02. – 14.02.2020)**

**Träger der Einrichtung:
Kinderträume Merseburg gUG
(haftungsbeschränkt)**

Endlich Winterferien, endlich Zeit für das Beisammensein mit Freunden, endlich keine Hausaufgaben! Viele Kinder und Jugendliche hatten diesen Moment herbeigesehnt. Vorab wurden von den Nutzern*innen der Einrichtung Vorschläge und Ideen für eine interessante, abwechslungsreiche Feriengestaltung in die gemeinsame Planung eingebracht. Im Vordergrund der Wünsche standen dabei gemeinsame Spielnachmittage in verschiedenen Variationen, Kochen oder Backen, kreatives Gestalten, Grillen, Smoothies mixen sowie ein Tag der gesunden Ernährung. Der Besuch im Badeparadies „Maya Mare“ in Halle sollte das Ziel der Ferienfahrt sein. Damit war die Basis für den Start in die Winterferien gelegt.

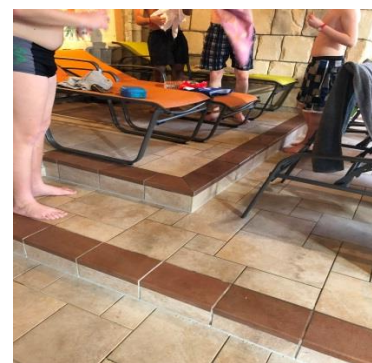
Am ersten Ferientag bescherte uns „Frau Holle“ auch in diesem Jahr keinen Schnee, auf den alle so gehofft hatten. Dafür fegte das Sturmtief „Sabine“ heran. Die Ferienfahrt ins Maya Mare, welche an diesem Tag geplant war, konnte problemlos durchgeführt werden. Für die Veranstaltung bestand wieder die Möglichkeit, den Kleinbus der Kita „Rappelschloss/ Beuna“ zu nutzen. Alle Teilnehmer (ohne weibliche Beteiligung) hatten sich schon sehr darauf gefreut. Auf der Beliebtheitsscala standen im „Maya Mare“ natürlich ganz oben die vier Großrutschen des Bades als besonderes Highlight. Aber auch die Flusslandschaft, Sprudelliegen, Whirlpools, Strömungsbecken oder den Außenbereich nutzten die Kinder und Jugendlichen mit großer Begeisterung und Ausdauer. Speisen und alkoholfreie Getränke sind im „Maya Mare kostenintensiv“. Deshalb wurde vorab beschlossen, dass die Teilnehmer ihre Verpflegung von zu Hause selbst mitbringen. Eine richtige Entscheidung, denn nicht jedes Kind oder Jugendlicher hätte sich sonst etwas zu Essen kaufen können. Ein kleiner mitgebrachter Imbiss erwies sich als Notverpflegung. Viel zu schnell verging die Zeit und ein erlebnisreicher Nachmittag mit Schwimmen, Chillen und Fun ging zu Ende. Es gab lobende Worte, da keinerlei Disziplinschwierigkeiten auftraten. Die Bezuschussung der Teilnehmerbeträge ermöglicht es auch den Kindern und Jugendlichen an Veranstaltungen teilzunehmen, in denen sehr wenig Geld innerhalb der Familien vorhanden ist. Deshalb ist es vordergründig, auch diesen Kindern und Jugendlichen der Jugendeinrichtung die Teilnahme an Ferienerlebnissen zu ermöglichen.



Winterferien Planung



Ankunft im Maya Mare



kurze Pause

Auf Wunsch der Besucher*innen starteten wir am zweiten Ferientag mit einem Kochevent der italienischen Küche. Auf dem Speiseplan stand die Zubereitung von Pizza. Die benötigten Zutaten wurden vorab gemeinsam besprochen und eingekauft. Bei der Zubereitung agierten Kinder und Jugendliche verschiedener Altersklassen konfliktfrei miteinander. Jede*r konnte seine Ideen und Anregungen (z.B. Belag und Gewürze) bei der Gestaltung der Gerichte

einbringen. Es wurden zwei Teams gebildet. Die jüngeren Besucher*innen hatten sich für die Zubereitung einer Pizza „Salami“ entschieden, wobei ein wenig Hilfestellung notwendig war. Das zweite Team bildeten die Jugendlichen. Hier hatte man sich gemeinsam auf die Herstellung einer Pizza „Hawai“ geeinigt. Das Experimentieren mit verschiedenen Gewürzen, Saucen, Gemüse und anderen Zutaten bereitete allen Teilnehmern*innen viel Freude. Das Decken des Tisches gehörte ebenso zu den notwendigen Aktivitäten wie die Reinigung des Geschirrs. Ein wichtiges Augenmerk richteten wir auf die Thematik „Hygiene“ bei der Zubereitung der Gerichte. Dazu gehörte das Waschen der Hände, aber auch das Tragen von Handschuhen für alle am Entstehungsprozess der Speisen beteiligten Personen. Am Ende war kein einziges Stück Pizza mehr übrig. Ein Zeichen, dass es allen Kindern und Jugendlichen geschmeckt hat. Dafür erhielten beide Teams von allen Lob und Anerkennung.



Zubereitung Pizza „Salami“



fertig für den Backofen (Team 1)



Zubereitung Pizza „Hawai“



fertig für den Backofen (Team 2)



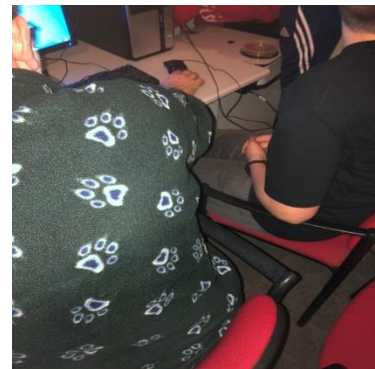
der Abwasch - kein Problem

Im Anschluss folgte auf vielfachen Wunsch der männlichen Besucher des Jugendclubs ein weiterer Computer-Workshop (ohne weibliche Beteiligung). Doch bevor es richtig losging, konnte sich unser Gast mit leckerer Pizza stärken. Diese hatten wir extra für ihn aufgehoben, worüber er sich sehr gefreut hat. Für alle Teilnehmer bestand die Möglichkeit unter Anleitung des Systemtechnikers ihre theoretischen und praktischen Computerkenntnisse weiter ausbauen und zu vertiefen. Die Resonanz war wieder groß. Auf dem Plan stand die Wiederherstellung eines defekten PCs im Computerraum. Alle Interessierten konnten dem Fachmann bei seiner Arbeit über die Schulter schauen. Geduldig stand er bei Fragen allen Rede und Antwort. Nach erfolgreicher Reparatur des Computers und einer kleinen Pause begann der 2. Teil des Workshops. „Wie schließe ich einen Drucker an den PC an? Was muss ich beachten?“ Ein Thema, das in der heutigen Zeit täglich präsent ist. Ob in der Schule, zu Hause, oder in Jugendeinrichtungen, überall wird man mit der modernen Technik konfrontiert. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen Wissen und praktisches

Rüstzeug für die Zukunft erlernen können. Besonders für die Besucher*innen, bei denen im häuslichen Milieu aus Kostengründen kein Computer existiert, ist es eine Chance diese kostenlosen Angebote zu nutzen. Die Zeit verging wie im Flug und alle Teilnehmer waren begeistert und sehr diszipliniert. Die Workshop-Reihe wird weiter fortgesetzt.



Reparatur eines defekten Computers



Anschließen eines Druckers

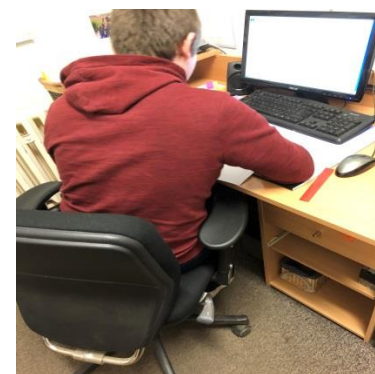
Der nächste Ferientag stand ganz im Zeichen von Fußball. In Eigenregie organisierten die Kinder und Jugendlichen ein FIFA-20 Turnier, welches an der PS4 Spielkonsole ausgetragen wurde. Mit Hilfe des Beamers konnte das Spielgeschehen an die Großleinwand projiziert werden. Alle Teilnehmer (ohne weibliche Beteiligung) gaben sich den Namen eines Vereines der zweiten Bundesliga Deutschlands. Vor der Spieleröffnung erläuterte der Schiedsrichter geduldig die Regeln. Das Motto „Fair Play“ galt als Richtungsweiser für das Turnier. Von der sehr guten Bild- und Tonqualität waren Spieler und Zuschauer*innen gleichermaßen begeistert. Bis zum Finale gab es spannende Spiele. Die Zuschauer*innen drückten ihrem jeweiligen Favoriten die Daumen. Jedes gefallene Tor wurde lautstark bejubelt. Es herrschte eine Stimmung wie im Stadion. Jedoch war das Verhalten untereinander nicht immer von Fairness und Toleranz geprägt. So wurde der Spielablauf mehrmals unterbrochen, um über die aufgestellten Regeln zu diskutieren. Der Schiedsrichter musste aus diesen Gründen rote und gelbe Karten vergeben. Am Ende jedoch standen die Gewinner fest. Die drei Erstplatzierten konnten sich über Urkunden und kleine Preise freuen. Die Urkunden wurden von einem Jugendlichen mit viel Engagement entworfen. So ging ein spannender Nachmittag zu Ende.



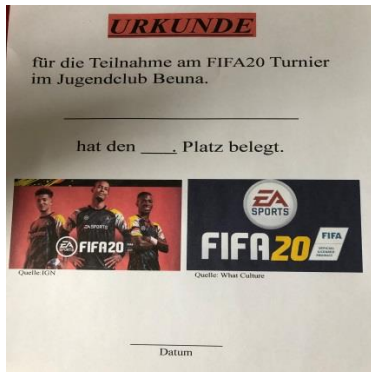
FIFA 20 Turnier



der Schiedsrichter



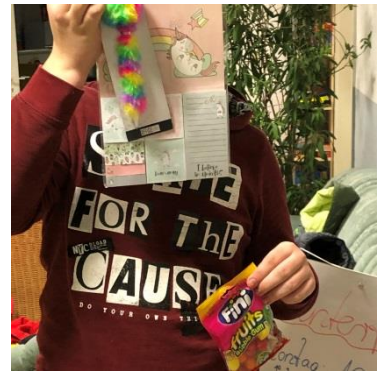
Errechnung der Platzierungen



von einem Jugendlichen entworfen



die drei Erstplatzierten



Lob für den Schiedsrichter

Der darauf folgende Ferientag war geprägt von verschiedenen sportlichen Aktivitäten. Vorab brachten die Besucher*innen Vorschläge und Ideen in die Gestaltung des Nachmittages ein. So ermittelten wir die Meister in der Kategorie Fußballkicker-Turnier, elektronisches Dartboard sowie Fußball im Außengelände. Alle Turniere organisierten die Kinder und Jugendlichen in Eigenregie. Hier ging es nicht um den Leistungsgedanken, sondern um Freude bei Sport und Spiel. Die Teilnehmer (ohne weibliche Beteiligung) erhielten kleine Preise bei sämtlichen Wettbewerben.



Fußballkicker-Turnier



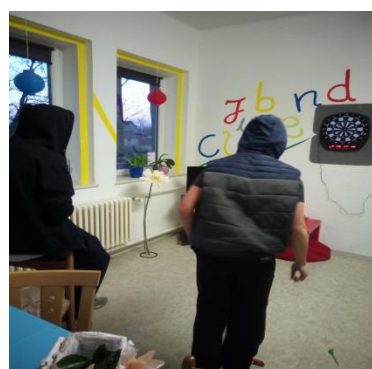
der Schiedsrichter hat alles im Griff



Dart-Turnier



Fußballturnier im Außenbereich



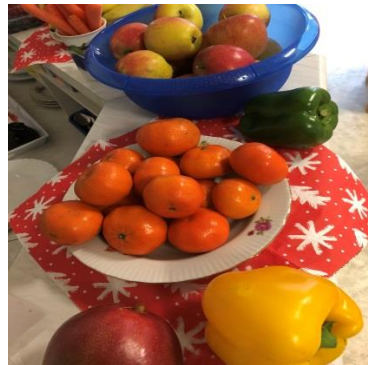
Dart-Turnier

In zahlreichen Gesprächen fällt immer wieder auf, dass eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen wenig Obst und Gemüse zu sich nimmt. Deshalb ist es immer wieder wichtig, diese Tatsachen in den Fokus zu rücken. In sämtlichen Ferien wird im Jugendclub deshalb ein „Tag der gesunden Ernährung“ durchgeführt. Ein vielseitiges Angebot an Obst, Gemüse und

ein von Jugendlichen selbst zubereiteter Obstsalat wurden nach den sportlichen Wettkämpfen mit großem Appetit verspeist.



Zugreifen erwünscht



Obst- und Gemüse Buffet



Zubereitung Obstsalat



fertiger Obstsalat



gesund und vitaminreich

Das Mixen alkoholfreier Früchte-Smoothies konnte ebenso wieder probiert werden. Neue Rezepte sorgten für Abwechslung. Material zu dieser Thematik hatten wir von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung kostenlos abgefordert. Das Rezeptheft für alkoholfreie Mixgetränke konnte hier gut eingesetzt werden. Gemeinsames Experimentieren mit verschiedenen Geschmacksrichtungen bereitete den Teilnehmern*innen viel Freude. Sie konnten eigene Ideen und Fantasie bei der Zubereitung der Mixgetränke einbringen. Die Beschäftigung mit diesem Thema war gleichzeitig verbunden mit der Aufklärung, aber auch Motivation, dass man mit gesunden Getränken ohne Alkohol viel Spaß mit Freunden haben kann.



Experimentieren mit verschiedenen Geschmacksrichtungen



Smoothies mixen

Wer nicht an einem sportlichen Turnier teilnehmen wollte, verbrachte seine Freizeit mit Konsolen- oder Computerspielen, um altersgerechte Games auszuprobieren.

Die Woche verging wie im Flug und schon stand die Gestaltung des letzten Ferientages vor der Tür. Alle Clubbesucher*innen hatten die Möglichkeit, Vorschläge und Ideen einzubringen, welche anschließend innerhalb der Gruppe umgesetzt wurden. Spannende und lustige Spielrunden luden die Besucher*innen zum Mitmachen ein. Verschiedene Gesellschaftsspiele standen im Fokus des Interesses. Beliebte waren bei den Kindern und Jugendlichen Brett- und Kartenspiele. Besonders die Klassiker UNO, Knack und Rommee stießen auf reges Interesse. Aber auch gemeinsame Denkspiele wie „Echt jetzt oder“ und „SOUND JACK“ waren sehr gefragt. Logische und strategische Komponenten mussten die Mitspieler*innen in den abwechslungsreichen Spielrunden anwenden und miteinander verknüpfen.



Spielrunde Echt jetzt oder!?



Rommee-Spieler



UNO-Spielrunde

Wer dazu keine Lust hatte, verbrachte seine Freizeit im kreativen Bereich. Abwechslungsreiche Gestaltungstechniken stießen auf ein breites Echo unter den Besuchern*innen. Aus Bügelperlen entstanden sehr kreative Werke in Form von Herzen, Sternen, Blumen, Fischen. Die Umsetzung eigener Ideen und Vorstellungen in das selbst Geschaffene war ein wichtiger pädagogischer Aspekt des Angebotes.



kreatives Gestalten mit Bügelperlen



Farbgestaltung der Objekte

Da uns stürmisches Wetter bereits die ganze Woche begleitet hatte, konnte das winterliche Grillen im Außenbereich nicht stattfinden. Alle Besucher*innen hatten sich schon auf leckere Bratwürstchen und Steaks gefreut. Die Enttäuschung war natürlich groß. Aber es gibt immer einen Weg und deshalb wurde sämtliches Grillgut in der Bratpfanne zubereitet. Unter Anleitung bestand die Möglichkeit, selbst einmal zu braten. Diese Aufgabe wurde mit Eifer auch von einem Jugendlichen mit Handicap übernommen. Die Problemlösung stieß auf begeisterte Zustimmung. Am gemeinsam gedeckten Tisch ließen es sich alle gut schmecken. Damit endeten erlebnisreiche Winterferien 2020 im Jugendclub Beuna.



Würstchen und Steaks braten



gemeinsame Mahlzeit

Der Sachbericht wurde erstellt von: S. Rausch